

Datenschutzinformationen hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten – Informationsblatt für Anleger

VERANTWORTLICHE STELLE

MIG Beteiligungstreuhand GmbH (Treuhandkommanditistin Ihres MIG Fonds)

Ismaninger Str. 102

81675 München

vertreten durch ihren Geschäftsführer Herrn Nicolaus Maximilian Ludwig Carl Freiherr von Miltitz

- nachfolgend auch MIG Beteiligungstreuhand -

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz auch direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Anschrift, z.Hd. des Datenschutzbeauftragten, beziehungsweise unter dsb@mig.ag.

VERARBEITETE DATENKATEGORIEN

Die Erhebung Ihrer Daten findet durch einen selbständigen Finanzanlagenvermittler (Vertriebspartner der HMW Innovations GmbH bzw. der HMW Fundraising GmbH, diese als Vertriebsorganisatorinnen Ihres MIG Fonds) grds. bei Ihnen selbst statt. Die Daten werden an uns weitergeleitet. Die verarbeiteten Datenkategorien entsprechen den in der Zeichnungsunterlage (Beitrittserklärung und Informations- und Beratungsprotokoll) zum Beitritt in Ihren MIG Fonds erfassten Daten. Dazu können insbesondere gehören:

- Stammdaten (u.a. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, ggf. gesetzl. Vertreter)
- Steuerinformationen (u.a. Steuer-ID, Finanzamt)
- Kontaktinformationen (u.a. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Anlageinformationen (Angaben zur finanziellen Beteiligung am Fonds)
- Kontoinformationen für Ausschüttungen
- Angaben zum Risikoprofil
- Angaben bezüglich der Angemessenheitsprüfung (betreffend die Angemessenheit der Finanzanlage; Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Kapitalanlagen)
- Angaben bezüglich der Geeignetheitsprüfung
- Nachhaltigkeitspräferenzen
- Angaben zum Status „Politisch exponierte Person“, bzw. einem Näheverhältnis zu einer solchen Person
- (Personal-)Ausweisdaten zum Zwecke der Identifizierung und Erfüllung geldwäscherechtlicher Pflichten
- Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten

VERARBEITUNGSZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGE

Die MIG Beteiligungstreuhand schließt mit Anlegern der MIG Fonds Treuhandverträge ab, so dass die Anleger mittelbar über die MIG Beteiligungstreuhand GmbH an den MIG Fonds beteiligt werden. Ferner nimmt sie die Rechte der Anleger gegenüber dem MIG Fonds wahr.

Rechtsgrundlage für die vorgenannten Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Datenverarbeitung ist zur Anbahnung und Erfüllung des Fonds-Beitrittsvertrages erforderlich.

Soweit die Daten zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben verarbeitet werden (z.B. §§ 11 und 12 Geldwäschegesetz, § 18 Finanzanlagenvermittlungsverordnung, Gesetzes zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen) ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO die Rechtsgrundlage.

EMPFÄNGER UND KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN

Die Daten können an folgende Empfänger übertragen werden:

- Die betreffende MIG Fondsgesellschaft,
- MIG Service GmbH (übernimmt für die Fondsgesellschaften die Verwaltung der Anlegerdaten; außerdem überprüft sie die Anträge und Zeichnungsscheine der Anleger),
- MIG Capital AG (Anlage und Verwaltung des Kommanditanlagevermögens, Beschwerdemanagement nach § 28 Abs. 2 KAGB; als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft),
- HMW Innovations GmbH (Vertriebskoordination der MIG Fonds 1-15) und HMW Fundraising GmbH (Vertriebskoordination ab MIG Fonds 16) (beide Gesellschaften sind in ihrem Zuständigkeitsbereich damit betraut, Anleger für die Fondsgesellschaften zu akquirieren und die Anleger ergänzend laufend zu informieren),
- die Verwahrstelle Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Frankfurt am Main),
- möglich ist auch eine Datenverarbeitung durch die jeweilige Komplementärin der Fondsgesellschaften (bei MIG Fonds 1-6: MIG Komplementär GmbH; bei MIG Fonds 7-11: HMW Verwaltungs GmbH; ab MIG Fonds 12: HMW Komplementär GmbH) (als Komplementärin übernehmen diese Gesellschaften jeweils die organschaftliche Vertretung und haben darüber – zumindest theoretisch – auch Zugriff auf die Anlegerdaten),
- Ggf. der jeweils zuständige Finanzanlagenvermittler (externer Vertriebspartner der HMW Fundraising GmbH),
- zuständige Behörden, z.B. im Rahmen der Geldwäscheprävention oder der Steuererhebung,
- beauftragte Dritte wie insbesondere externe Dienstleister in der Vertriebssteuerung der HMW Innovations GmbH bzw. HMW Fundraising GmbH oder andere Dienstleister, Logistikunternehmen, Zahlungsdiensteanbieter, IT-Dienstleister, Rechtsanwälte, Abschlussprüfer, Steuerberater.

ÜBERMITTLUNGEN IN DRITTLÄNDER ODER AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN

Keine

KRITERIEN ZUR SPEICHERDAUER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die Daten werden grundsätzlich so lange gespeichert, wie der Anleger an den jeweiligen Fonds beteiligt ist. Die Daten werden gelöscht, sofern sie zur Zweckerreichung nicht mehr erforderlich sind und etwaige vertragliche bzw. gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

BETROFFENENRECHTE

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Soweit Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht, wenn Sie Zweifel haben an der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften. Für Ihre Beschwerde ist die jeweilige nationale Datenschutzbehörde zuständig, an die Sie sich wenden können. Für Deutschland ist dies in der Regel das bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht.

BEREITSTELLUNGSPFLICHT HINSICHTLICH DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden. Bei Abschluss des Beitrittsvertrages ist Ihre Identifizierung und Identitätsprüfung gemäß §§ 11 und 12 Geldwäschegesetz vorgeschrieben, das Beratungsprotokoll gemäß § 18 Finanzanlagenvermittlungsverordnung.

Informationen über die gemeinsame Verarbeitung Ihrer Daten – Informationsblatt für Anleger

Die

MIG Beteiligungstreuhand GmbH, Ismaninger Str. 102, 81675 München

und

MIG GmbH & Co. Fonds 2 KG

MIG GmbH & Co. Fonds 4 KG

MIG GmbH & Co. Fonds 5 KG i.L.

MIG GmbH & Co. Fonds 6 KG

MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG i.L.

MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG

MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG i.L.

MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG

MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG i.L.

MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG

MIG GmbH & Co. Fonds 13 geschlossene Investment-KG i.L.

MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG

MIG GmbH & Co. Fonds 15 geschlossene Investment-KG

MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG

MIG GmbH & Co. Fonds 17 geschlossene Investment-KG

MIG GmbH & Co. Fonds 18 geschlossene Investment-KG

MIG Fonds 2-11: Ismaninger Str. 102, 81675 München

MIG Fonds 12-18: Münchener Str. 52, 82049 Pullach im Isartal

- nachfolgend einzeln „Fondsgesellschaft“ und gemeinsam „Fondsgesellschaften“ –

- die MIG Beteiligungstreuhand und die MIG Fondsgesellschaften gemeinsam auch die „Parteien“ –

Arbeiten aufgrund eines „Auslagerungsvertrages“ bzw. Geschäftsbesorgungsvertrages und aufgrund satzungsrechtlicher Bestimmungen eng zusammen. Die MIG Beteiligungstreuhand nimmt die Rechte der Anleger gegenüber der/den Fondsgesellschaft/-en wahr. Ferner schließt die MIG Beteiligungstreuhand mit Anlegern der Fondsgesellschaft/-en Treuhandverträge ab (bzw. hat diese Verträge abgeschlossen), so dass die Anleger mittelbar über die MIG Beteiligungstreuhand an der/den Fondsgesellschaft/-en beteiligt werden. Insoweit besteht zwischen den Parteien eine gemeinsame datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DSGVO.

Der Klarstellung halber wird darauf hingewiesen, dass die gemeinsame Verantwortlichkeit mit den Fondsgesellschaften nur dann besteht, wenn ein Anleger an der jeweiligen Fondsgesellschaft auch beteiligt ist (ein Anleger der MIG GmbH & Co. Fonds 17 geschlossene Investment-KG kann dementsprechend keine Rechte gegenüber der MIG GmbH & Co. Fonds 15 geschlossene Investment-KG geltend machen).

Zur Gewährleistung Ihrer Rechte und unter Berücksichtigung der Vorgaben der DSGVO haben die Parteien eine Vereinbarung geschlossen, welche die Regeln über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufstellt. Nach Art. 26 Abs. 2 S. 2 DSGVO ist Ihnen der wesentliche Inhalt der Vereinbarung zur Verfügung zu stellen. Dies tun wir mit der vorliegenden Datenschutzerklärung.

INFORMATIONEN ZUR VEREINBARUNG

- (1) Jede Partei gewährleistet die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und anderer europäischer Datenschutzgesetze sowie die Rechtmäßigkeit der durch sie durchgeführten Datenverarbeitungsvorgänge. Beide Parteien sind, soweit sie in dieser Vereinbarung als gemeinsam verantwortliche bezeichnet sind, gleichermaßen für die Rechtmäßigkeit der gemeinsamen Verarbeitungen verantwortlich.
- (2) Jede Partei wird technische und organisatorische Maßnahmen zur angemessenen Sicherung der Daten vor Missbrauch und Verlust treffen, die den Anforderungen der entsprechenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DSGVO (Art. 28 Abs. 3 c), 32 DSGVO i.V.m. Art. 5 Abs. 1, Abs. 2 DSGVO) entsprechen.
- (3) Die MIG Beteiligungstreuhand verpflichtet sich, den betroffenen Personen die gemäß Art. 13, 14 DSGVO verpflichtenden Informationen zukommen zu lassen.
- (4) Als Anlaufstelle gemäß Art. 26 Abs. 1 S. 3 DSGVO für betroffene Personen agiert die MIG Beteiligungstreuhand.
- (5) Die Parteien haben die folgenden Vereinbarungen getroffen, damit die von der Verarbeitung betroffenen Personen ihre Rechte ausüben können:

Recht auf Auskunft bezüglich der Verarbeitung

Die MIG Beteiligungstreuhand stellt der betroffenen Person gemäß Art. 15 DSGVO auf Anfrage eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung, die verarbeitet werden und erteilt die erforderlichen Auskünfte.

Recht auf Berichtigung

Eine betroffene Person kann gemäß Art. 16 DSGVO von der MIG Beteiligungstreuhand die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die von den Parteien gespeichert sind, verlangen.

Recht auf Löschung personenbezogener Daten

Eine betroffene Person kann die Löschung der personenbezogenen Daten, die sich im Besitz der Parteien befinden, von der MIG Beteiligungstreuhand gemäß Art. 17 DSGVO verlangen. Wenn dieser Antrag gestellt wird, informiert die MIG Beteiligungstreuhand die andere Partei über dem Antrag und darüber, welche Daten zu löschen sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die MIG Beteiligungstreuhand wird Anträge auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO bearbeiten. Sollte eine Partei eine Einschränkung der Verarbeitung vornehmen, unterrichtet sie die andere(n), wenn sich dieser Antrag auf eine gemeinsame Verarbeitung bezieht.

Recht auf Unterrichtung

Die MIG Beteiligungstreuhand wird alle Anfragen bezüglich des Rechts auf Unterrichtung der betroffenen Personen bearbeiten. Wenn eine betroffene Person ihr Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung von Daten geltend gemacht hat, muss die MIG Beteiligungstreuhand dies an die andere(n) Partei(en) und an jeden Empfänger, an den die personenbezogenen Daten weitergegeben wurden, weiterleiten, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden (Art. 19 DSGVO). Die Partei informiert die betroffene Person über diese Empfänger, soweit die betroffene Person dies wünscht.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Die MIG Beteiligungstreuhand wird alle Anträge auf Datenübertragung gemäß Art. 20 DSGVO bearbeiten. Betrifft dieser Antrag ausschließlich von einer Partei durchgeführte Prozesse oder nur von einer Partei gespeicherte Daten, so wird dieser Antrag direkt an die andere Partei weitergeleitet.

Widerspruchsrecht

Die betroffene Person kann von ihrem Widerspruchsrecht gegenüber der MIG Beteiligungstreuhand Gebrauch machen (Art. 21 DSGVO). Bei der Ausübung des Rechts unterrichtet die MIG Beteiligungstreuhand die andere(n) über den Widerspruch. Die Parteien dürfen die personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, sie weisen zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nach, die die Interessen, Rechte und

Freiheiten der betroffenen Person außer Kraft setzen, oder sie weisen nach, dass die Daten zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verarbeitet werden müssen – es sei denn, die Daten werden ausschließlich für Direktmarketing verwendet.

Widerruf der Einwilligung

Die betroffene Person kann unter den Voraussetzungen des Art. 7 DSGVO von ihr erteilte Einwilligungen jederzeit gegenüber der MIG Beteiligungstreuhand widerrufen. Die Parteien informieren sich gegenseitig hierüber.

- (6) Soweit ein Betroffener sich unmittelbar an eine der Parteien zwecks Wahrnehmung seiner Betroffenenrechte wenden sollte, wird dieses Ersuchen unverzüglich (unabhängig von der Pflicht zur Gewährleistung des Betroffenenrechts) an die andere Partei weitergeleitet. Die Parteien unterstützen sich bei der Gewährleistung der Betroffenenrechte.
- (7) Der MIG Beteiligungstreuhand obliegen die aus Art. 33 DSGVO sowie Art. 34 DSG-VO resultierenden Informationspflichten gegenüber der Aufsichtsbehörde bzw. den von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten Betroffenen.